

Papier und Computer gleichberechtigt

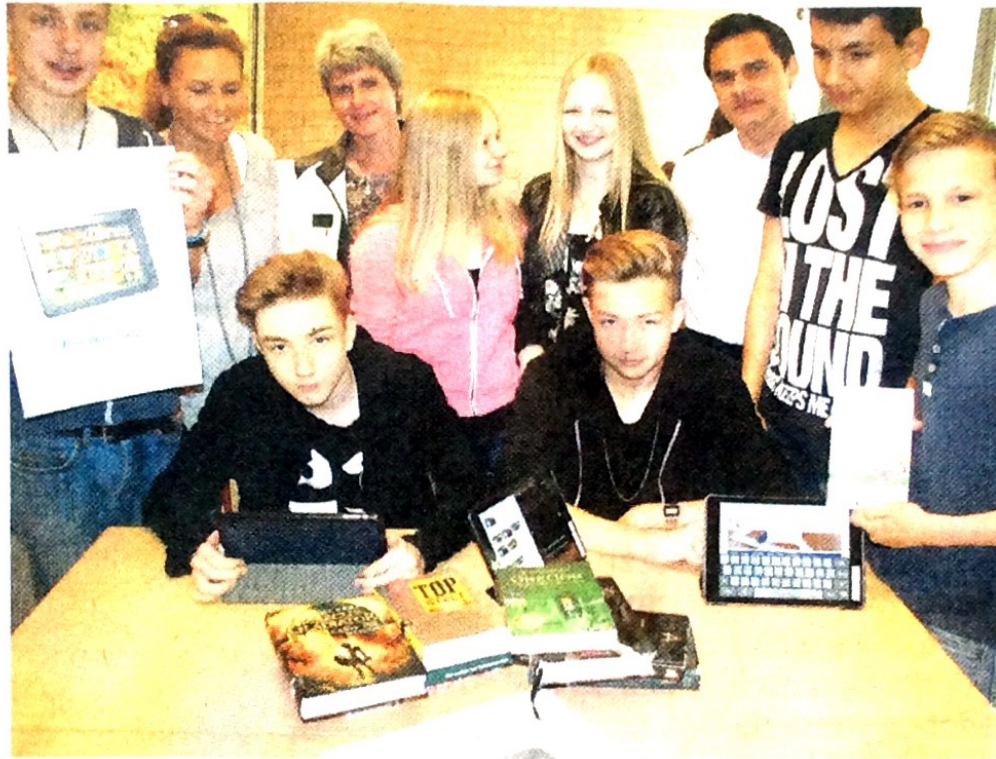
Albrecht-Dürer-Realschule: Projektwoche „Bookmarks!- Lesezeichen setzen“

APLERBECK. Eigentlich geht es um die vielen verschiedenen Möglichkeiten des Lesens und Schreibens. Nicht ungewöhnlich für eine Projektwoche an einer Schule. Doch diese wird an der Albrecht-Dürer-Realschule (ADR) ab dem Freitag nächster Woche (19. Juni) einen viel tieferen Hintergrund haben.

Es geht um den gleichberechtigten Umgang mit Büchern und digitalen Medien, den die Schüler der Klassenstufen fünf bis neun nach Herzenslust ausprobieren dürfen und sollen. Hierzu haben sie an unterschiedlichen Orten und zu verschiedenen Themen reichlich Gelegenheit, um „Bookmarks“, also (elektronische) Lesezeichen, zu setzen.

Medienerziehung

Ob ein Singer-/Songwriter-Workshop im Jazzclub Domicil oder die Zusammenstellung eines historischen Ortsführers in Zusammenarbeit mit dem Aplerbecker Geschichtsverein: viele Ort und



Lehrerin Patricia Abel-Köster (2.v.l.), rechts daneben Professorin Gudrun Marci-Boehncke von der TU Dortmund und Schulleiter Yves Alamdari (dritter von rechts).

RN-FOTO MADER

Projekte erwarten die Schüler. Die Aplerbecker Realschule verfügt über insgesamt drei iPad-Wagen mit jeweils 15 Geräten, die überall in der Schule einsetzbar sind und derzeit von rund 85 Prozent aller Schüler genutzt werden.

Die gezielte Medienerziehung der Schüler ist ein seit

Jahren andauernder Prozess, den Schulleiter Yves Alamdari intensiv vorantreibt. Er und das Lehrerkollegium der ADR werden hierbei seit rund zwei Jahren zusätzlich von der TU Dortmund unterstützt.

Professorin Gudrun Marci-Boehncke ist Spezialistin im Bereich Medienkompetenz-

förderung. Zusammen mit mehreren Lehramtsstudierenden optimiert sie auch an der ADR die sinnvolle Benutzung verschiedener Medien bei den Schülern – und bei den Lehrern. „Durch das mediale Arbeiten verändert sich die Unterrichtskultur“, sagt Marci-Boehncke.

Motivation

So könnten auch Schüler motiviert werden, die bei schriftgestütztem Unterricht eher „aussteigen“. „Es geht uns um Wissensvermittlung“, stellt Schulleiter Alamdari klar. Die Aufnahme und das Auswerten von Informationen hätten in der heutigen Informationsgesellschaft eine zentrale Bedeutung.

Wie es um die Medienkompetenz, aber auch um Kreativität und Wissenshunger der ADR-Schüler bestellt ist, können Schüler, Eltern und Ehemalige sich am 25. Juni zwischen 16 und 20 Uhr ansehen. Dann werden die Ergebnisse der Projektwoche in der Schule präsentiert. *bib*